

Gemeindeblatt

Markt Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 10/2020

Volkstrauertag ...

Seite 10

1918 Gestiftet von Wohlthätern der Gemeinde 1918
Fellzettel für seine im Weltkrieg gefallenen Söhne

1930		1945	
Seitenschlager Alois	geb. 06.11.00	Hessl	27.1.01
Kalkbrenner Paul	geb. 05.02.02	Hessl	28.1.01
Konrad Josef	geb. 01.02.02	Hessl	29.1.01
Geisler Sebastian	geb. 07.03.04	Hessl	30.1.01
Hausner Martin	geb. 24.07.08	Hessl	31.1.01
Kühnberger Joh.	geb. 02.08.12	Hessl	01.2.01
Kühnberger Josef	geb. 05.09.15	Hessl	02.2.01
Storck Franz	geb. 08.10.17	Hessl	03.2.01
Probstl Wenzelans Jakob	geb. 01.11.20	Hessl	04.2.01
Lehner Otto	geb. 02.12.24	Hessl	05.2.01
Lehner Wilhelm	geb. 03.01.28	Hessl	06.2.01
Rejzack Adolf	geb. 04.02.32	Hessl	07.2.01

1939	VERMISSTE	1945
MAYER JOHANN		
HANFINGER JOSEF		
ZELNER GEORG		
ATTENHAUSER		
A. FISCHER		
ANDERLEIN		
HANFINGER JOH.		
HANFINGER JOH.		
PROBSTL JOH.		
HANFINGER JOH.		
SEITENSCHLAGER		
GEISLER		
HANFINGER JOH.		
KONRAD		
LEHNER		
REJZACK		

1930		1945	
Seitenschlager Alois	geb. 06.11.00	Hessl	27.1.01
Kalkbrenner Paul	geb. 05.02.02	Hessl	28.1.01
Konrad Josef	geb. 01.02.02	Hessl	29.1.01
Geisler Sebastian	geb. 07.03.04	Hessl	30.1.01
Hausner Martin	geb. 24.07.08	Hessl	31.1.01
Kühnberger Joh.	geb. 02.08.12	Hessl	01.2.01
Kühnberger Josef	geb. 05.09.15	Hessl	02.2.01
Storck Franz	geb. 08.10.17	Hessl	03.2.01
Probstl Wenzelans Jakob	geb. 01.11.20	Hessl	04.2.01
Lehner Otto	geb. 02.12.24	Hessl	05.2.01
Lehner Wilhelm	geb. 03.01.28	Hessl	06.2.01
Rejzack Adolf	geb. 04.02.32	Hessl	07.2.01

Aus dem Inhalt:

- Grußwort des Bürgermeisters Seite 3
- Ab sofort Car-Sharing in Buchbach Seite 4
- Zonenhalteverbot Uherstraße Seite 5
- Papiercontainer am Wertstoffhof Seite 8
- TSV Buchbach - Skiabteilung am Start Seite 17
- Veranstaltungskalender Seite 20



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 11/2020

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 20. November 2020.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 11/2020 ist der 9. November 2020.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel *(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)*

Lektorat: StR Dr. David Neu

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Thomas Einwang

Das Bild zeigt das Kremshuber Kriegerdenkmal



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der **Volkstrauertag** erinnert uns jedes Jahr aufs Neue an die Opfer von Krieg und Gewalt. Gleichzeitig ist er ein Tag des Nachdenkens darüber, wie wir heute auf Krieg und Gewalt reagieren und was wir - ganz persönlich, aber auch als reiches Land in einem freien und friedlichen Europa - für Freiheit und Menschlichkeit

auf der Welt tun können.

Ist der Volkstrauertag ein Relikt aus dem vergangenen Jahrhundert? Ist er als Gedenktag noch zeitgemäß? Diese Fragen stellen sich zwangsläufig, wenn man die abnehmende Beteiligung der Bevölkerung, auch in unserer Gemeinde, am Volkstrauertag in den letzten Jahren sieht.

Wer von den unter Fünfzigjährigen kann mit dem Begriff Volkstrauertag noch etwas anfangen? Wer von den unter Dreißigjährigen beschäftigt sich mit dem Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege? Diejenigen, die von Krieg, Vertreibung, Hunger und Tod erzählen können, werden immer weniger. Mit dem Tod unserer Großeltern und Eltern verschwindet die letzte Generation, die Krieg und Faschismus noch erlebt haben.

Das friedliche Miteinander in Europa ist für uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Wir, die heute Mitte-Fünfzigjährigen, sind die erste Generation, die in einem dauerhaften und stabilen Frieden in Europa aufwachsen durfte.

Wie friedlich bleibt aber unsere Welt, wenn wir den Frieden als Selbstverständlichkeit ansehen?

Es ist vor allem die Aufgabe der Älteren, bei den jungen Menschen wieder ein Interesse für die Bearbeitung und Bewältigung geschichtlicher Fragen zu wecken. Wir müssen es schaffen, ihnen das, was den Menschen mit den beiden Weltkriegen angetan wurde und welches Leid die Kriege und Auseinandersetzungen unserer Zeit den Menschen bringen, nahezubringen.

Aus diesem Grund lade ich Sie ganz herzlich ein, sich am Sonntag, den 8. November bei der Gedenkfeier am Kriegerdenkmal in Ranoldsberg, sowie am Sonntag, den 15. November in Kremshub und in Buchbach zu beteiligen. Seien Sie Vorbild für die junge Generation und ermuntern Sie diese ebenfalls zur Teilnahme.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRÜßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	Seite 4
<ul style="list-style-type: none"> • Rathaus und Bauhof geschlossen • Andreas Bobenstetter beendet Ausbildung • Car-Sharing in Buchbach • Firstbaum gestohlen • Bebauungsplan „Luberfeld“ • Zonenhalteverbot Uherstraße • Christkindlmarkt 2020 abgesagt • Umstellung auf Winterzeit • Verunreinigte Straßen durch Erntearbeiten • Christbäume gesucht • Ehrungen 2021 	Seite 5 Seite 6
AUS DEM MAKRTGEMEINDERAT	
DER MARKT GRATULIERT	Seite 7
DIE GUTE TAT	Seite 8
<ul style="list-style-type: none"> • Pestkreuz im neuen Glanz 	
AUS DEM LANDRATSAMT	
<ul style="list-style-type: none"> • Papiercontainer am Wertstoffhof • Abfallwirtschaft 	
VOLKSHOCHSCHULE	
AUS DEM PFARRVERBAND	Seite 9
<ul style="list-style-type: none"> • Erstkommunion Ranoldsberg • Allerheiligen/Allerseelen im Pfarrverband • Volkstrauertag 	Seite 10
BÜCHEREI ST. JAKOB	
<ul style="list-style-type: none"> • Tag der offenen Tür + Bücherausstellung • Prämierung der Sieger vom Ferienrätsel 	
GRUND- UND MITTELSCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • Hallo Auto - wie lang ist der Anhalteweg • Elternbeiräte neu gewählt 	Seite 11
MUSIKSCHULE	
<ul style="list-style-type: none"> • Musikunterricht läuft wieder 	
VEREINE UND VERBÄNDE	Seite 12
<ul style="list-style-type: none"> • KRK Buchbach • Felizenzeller Künstler • KLJB Buchbach • Gartenbauverein Buchbach • VdK Buchbach • Förderverein Freunde der Kinder • Schützengesellschaft Steeg • TSV Buchbach 	Seite 13 Seite 14 Seite 16
(Abteilungen Tennis und Ski, Förderverein)	
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	Seite 17
<ul style="list-style-type: none"> • Firma Habermeier • Lebensgemeinschaft Höhenberg • „Gsund“ Physiotherapie Hillinger • Die LECHNER's • St. Jakobs-Apotheke 	Seite 18
GEWERBEANZEIGEN	Seite 19
KLEINANZEIGEN	Seite 20
VERANSTALTUNGSKALENDER	



Aus dem Rathaus

**Das Rathaus und der Bauhof sind
am Montag, 26. Oktober 2020 nachmittag
wegen Personalversammlung geschlossen!**

Andreas Bobenstetter beendet seine Ausbildung

Nach erfolgreichem Abschluss des zweijährigen Vorbereitungsdienstes wird Herr Andreas Bobenstetter als Mitarbeiter im Rathaus der Gemeinde Buchbach übernommen. Der 21jährige Buchbacher tritt seinen Dienst ab 01. Oktober 2020 als Verwaltungssekretär mit Aufgabenschwerpunkt in den Bereichen Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Bauverwaltung an.



Ab sofort Car-Sharing in Buchbach

Mit der offiziellen Auftaktveranstaltung in Mühldorf für das Förderprojekt MÜMO (Mühldorf Mobil) aus dem Förderprojekt von Landmobile e.V. startete nun auch das Car-Sharing-Projekt in Buchbach, an dem der Landkreis und sieben Landkreisgemeinden beteiligt sind.

Dafür steht ab sofort am Eingang zur Buchbacher Pappelallee bei der Ladestation für E-Mobile (hinter der Tankstelle Leinfelder) ein Fahrzeug für jedermann/-frau Tag und Nacht zur Verfügung. Felix Weiß von der Landmobile e.V. führte dazu die beim offiziellen Auftakt anwesenden Bürger umfassend in die Möglichkeiten des Car-Sharings ein und führte bildhaft auch die einzelnen Schritte von der einmaligen Registrierung, der Fahrzeugbuchung über den Gebrauch und Rückgabe des E-Fahrzeugs vor. Er beantwortete auch die Vielzahl von Fragen dazu und erläuterte vor allem auch die Vorteile des Car-Sharings. Der Betreiber ist der gemeinnützige Verein Landmobile e.V., der schon im Chiemgau und darüber hinaus erfolgreich ein entsprechendes Projekt betreibt. Der Nutzungspreis hierfür liegt im unteren Drittel des Bereichs der Marktpreise von Carsharing-Anbietern.

Die Fahrzeuge aus dem Projekt MÜMO stehen in den sieben teilnehmenden Landkreisgemeinden Ampfing, Buchbach, Haag, Neumarkt-St. Veit, Oberbergkirchen, Schönberg und Schwindegg und können von überall an den dortigen Standorten ausgeliehen werden, auch außerhalb des Landkreises Mühldorf. Die Fahrzeuge haben eine große Reichweite von bis zu 350 km und können unterwegs notfalls auch aufgeladen werden. Sie stehen in der Regel aufgeladen bereit.

Für die Registrierung und Buchung steht eine APP zur Verfügung, die unter <https://www.muemo.bayern/> heruntergeladen werden kann. Darin ist auch eine ausführliche Einweisung und schrittweises Vorgehen von der Registrierung bis zur Fahrzeugrückgabe enthalten.

Mit dem Car-Sharing-Projekt will die Marktgemeinde Buchbach mit dem E-Fahrzeug nicht nur zum Umweltschutz aktiv beitragen, sondern den Bürgern auch die Haltung eines Zweitfahrzeugs oder eines Fahrzeugs ersparen und so auch zur Erleichterung des ÖPNV beitragen. Mit dem Car-Sharing ist es möglich, ohne eigenes Fahrzeug Einkäufe, Arztbesuche, aber auch Ausflüge und dergleichen ohne große Probleme zu ermöglichen.

Buchbachs Bürgermeister Thomas Einwang sieht in dem Projekt einen Baustein zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum und hofft, dass dieses Angebot angenommen wird und in einiger Zeit auch heimische Firmen das Projekt übernehmen.



Links der Parkplatz und die Ladesäule, reserviert für das „Mümo“.

Rechts der Parkplatz mit Ladestation für Elektroautos. **Hierzu der Hinweis, dass dieser Parkplatz nur zum Ladevorgang genutzt werden darf!**

Text: Franz Rampl

Bild: Thomas Einwang



Firstbaum gestohlen

Die KRK Buchbach um ihren Vorsitzenden Anton Maier hält auch in Corona-Zeiten die Tradition hoch. So war es für sie klar, dass sie, sobald beim Rohbau Marktplatz 7 mit den Zimmererarbeiten begonnen werden sollte, noch rechtzeitig vorher den Firstbalken stehlen werden. Nachdem sie an der Bautafel den für den Dachstuhl beauftragen Zimmerer Hartl herausgefunden haben, machten sie sich auf den Weg und klauten auf dessen Gelände den Firstbalken. Dies teilten sie dann dem Bauherrn, der Marktgemeinde Buchbach, vertreten durch Bürgermeister Thomas Einwang kurzfristig, mit, der sie bat, den Balken rechtzeitig vor dem Beginn der Dachstuhlarbeiten zurückzubringen. Dabei sollte dann auch über die Entschädigung verhandelt werden.

Rechtzeitig am frühen Abend des Vortages fuhren die Reservisten mit Traktor und Anhänger, begleitet von einer Abordnung der Buchbacher Blasmusik, durch den Marktplatz direkt vor die Baustelle, wo sie schon von Bürgermeister Einwang und der dritten Bürgermeisterin Maria Vitzthum erwartet wurden. Dem Bürgermeister sah man die Erleichterung an, die allerdings verflog, als der KRK-Vorsitzende Anton Maier seine Forderungen vortrug. Um die Verhandlungen zu erleichtern, ließ Bürgermeister Einwang nach Abstimmung mit seiner Vertreterin Maria Vitzthum eine Runde Schnaps auffahren, was leicht möglich war, waren doch unter den Musikern "zufällig" auch die neuen Wirtsleute "vom Oberrn". Danach kam es schließlich unter schwierigen Verhandlungen und einigen Musikeinlagen zu der Zusage durch Bürgermeister Einwang, dass die Firstbaumdiebe mitsamt der Blasmusik zum Richtfest (Firstbier) zu einem deftigen Essen und Freige-tränken, aber nicht auf der Baustelle, sondern "Beim Oberrn", so die Forderung der Reservisten, eingeladen werden.



Maier und Bürgermeister Thomas Einwang im Beisein von dritter Bürgermeisterin Maria Vitzthum die Firstbaumrückgabe

Text und Bild: Franz Rampl

Anordnung eines eingeschränkten Zonenhalteverbots in der Uherstraße!

In der Vergangenheit konnte in der Uherstraße aufgrund parkender Fahrzeuge nicht immer die Mindestfahrbahnbreite von 3,10 m eingehalten werden. Dadurch konnte auch keine einwandfreie Zufahrt für Winterdienst oder Feuerwehr gewährleistet werden, was in einem Fall auch zu einem Unfall führte. Auf Empfehlung einer Verkehrsschau, an der auch Vertreter des Landratsamtes und der Polizeiinspektion Mühldorf sowie des staatlichen Bauamt Rosenheimes teilgenommen haben, wurde für die Uherstraße daher ein eingeschränktes Zonenhalteverbot angeordnet. Diese Anordnung wird demnächst durch das Aufstellen von Verkehrszeichen (Z.290.1 und Z.290.2) umgesetzt.



Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger das eingeschränkte Zonenhalteverbot in der Uherstraße ab der Aufstellung der Verkehrszeichen zu beachten.

Christkindlmarkt 2020 findet nicht statt

Aufgrund der derzeitigen Pandemie haben sich die Christkindlmarkt-Veranstalter bzw. „Standler“ in Absprache mit der Gemeindeverwaltung mehrheitlich und schweren Herzens dazu entschlossen, den diesjährigen Christkindlmarkt ausfallen zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich allerdings den bereits 2017 stattgefundenen **Krippenweg** wieder zu organisieren. Die Krippen sollen im Laufe des Advents in Schaufenstern der Buchbacher Geschäfte aufgestellt werden.

Wer bereit ist, seine Krippe zur Verfügung zu stellen, möchte sich bitte in der Gemeindeverwaltung bei Frau Greimel melden: Telefon 08086/9307-11.

Umstellung auf Winterzeit!

Von Samstag, 24. Oktober 2020, auf Sonntag, 25. Oktober 2020, werden in Deutschland die Uhren auf die Winterzeit umgestellt. Um 3 Uhr wird der Zeiger um eine Stunde zurück auf 2 Uhr gestellt.



Verunreinigte Straßen durch Erntearbeiten

Mit der Herbstzeit beginnt auch für die Landwirte wieder die Erntezeit. Die Erntearbeiten können zu starken Verschmutzungen auf Straßen führen. Gerade an den Ein- und Ausfahrten zu Maisfeldern muss stets mit verschmutzten Fahrbahnen gerechnet werden. Bei Nässe stellen diese Verschmutzungen eine erhebliche Rutschgefahr dar. Wir bitten deshalb alle Autofahrer rechtzeitig den Fuß vom Gas zu nehmen.

Aber nicht nur die Autofahrer können hierbei mithelfen, gefährliche Situationen zu entschärfen, sondern auch die Landwirte selbst. Die Straßen sollten durch die Landwirte mindestens täglich nach Arbeitsende gereinigt werden. Bei Verschmutzung der Fahrbahn ist diese Gefahrenstelle durch den Landwirt rechtzeitig zu kennzeichnen und abzusichern.

Der Markt Buchbach bittet um gegenseitige Rücksichtnahme, sodass die Erntearbeiten gefahrenfrei durchgeführt werden können.

Christbäume gesucht

Die Zeit vergeht, es sind nur noch drei Monate bis Weihnachten. Daher sind wir bereits jetzt auf der Suche nach Christbäumen für Buchbach und Ranoldsberg.

Alle, die einen entsprechenden Baum im Garten haben oder anderweitig „loshaben“ wollen, bitten wir, sich mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 08086/9307-0) in Verbindung zu

Ehrungen von Schul- und Berufsabgängern, Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Gruppen

Am 18. Februar 2021 wird der Markt Buchbach wieder Schul- und Berufsabgänger mit einem besonders guten Abschluss (Notendurchschnitt bis 1,99), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige ehren.

Bis 15. Januar 2021 haben Sie die Möglichkeit, hervorragende Schüler (unter Vorlage des Abschlusszeugnisses), erfolgreiche Sportler und langjährig ehrenamtlich Tätige bei Frau Greimel (Tel. 08086/9307-11 oder rathaus@buchbach.de) zu melden.

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.10.2020

A) Öffentliche Sitzung

1. Sitzungsniederschrift vom 08.09.2020

b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg:
Genehmigung Bieterlisten für die Gewerke
 - Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten
 - Abbruch-, Erd- und Entwässerungsarbeiten
 - Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
 - Elektroarbeiten
 - Heizung-, Lüftung- und Sanitärarbeiten

Kommunaler Wohnungsbau: Neubau (Ersatzbau) eines Wohngebäudes am Marktplatz 7 – Genehmigung Bieterlisten für die Gewerke
 - Außenanlagen
 - Baureinigung

Kommunaler Wohnungsbau: Neubau (Ersatzbau) eines Wohngebäudes am Marktplatz 7 – Auftragsvergaben für die Gewerke

Fliesenarbeiten
 Firma SIP Fliesen GmbH, 83556 Griesstätt - Angebotssumme 35.961,17€/brutto.

Natursteinarbeiten
 Firma Anglhuber GmbH Naturstein, 84513 Töging a. Inn - Angebotssumme 17.449,30€/brutto.

Glasarbeiten
 Firma Jetzelsberger Glaserei, 84508 Burgkirchen - Angebotssumme 8.411,42€/brutto.

Sonnenschutzarbeiten
 Firma Schreinerei Grasser, 83559 Mittergars – Angebotssumme 20.681,64€/brutto.

Bodenbelagsarbeiten
 Firma Stefan Schöffberger GmbH, 84416 Moosen/Vils - Angebotssumme 21.612,25€/brutto



Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg: Beauftragung Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanung und -Koordination (SiGeKo)

Architekturbüro Schönbauer, 94060 Pocking – Auftragssumme 2.796,50 €/brutto.

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1378 Gemarkung Ranoldsberg - Heimpolding 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1378 Gemarkung Ranoldsberg, Heimpolding 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

b) Antrag auf Neubau einer Fluchttreppe für die Stockbahnhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 Gemarkung Buchbach – Jahnstraße 7

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau einer Fluchttreppe für die Stockbahnhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 Gemarkung Buchbach, Jahnstraße 7 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen wird zugestimmt.

c) Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 316/1 Gemarkung Buchbach – Gerberstraße 9

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 316/1 Gemarkung Buchbach, Gerberstraße 9 zur Kenntnis. Die Zustimmung zur beantragten Isolierten Befreiung wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: 21. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung Sportanlagen) – Behandlung der Stellungnahmen der erneuten Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden berücksichtigt.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Außenbereichssetzung „Langenloh“ – Behandlung der Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

5. Hochwasserschutz: Sonderförderprogramm „Integrale Konzepte zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement“ – Antragstellung

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt ein Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement gemäß dem Sonderprogramm nach Nr. 2.4 RZWas 2018, Stand 17.09.2019, erstellen zu lassen.

6. Jahresrechnung 2019: Bekanntgabe der vorläufigen Abschlusssummen, Billigung der Bereitstellung von Deckungsmitteln und Bildung von Haushaltsresten sowie Übertragung der örtlichen Rechnungsprüfung

Beschluss a): Der Marktgemeinderat nimmt die vorstehenden Ausführungen zur Kenntnis und billigt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Bereitstellungen von Deckungsmitteln, bzw. erteilt nachträglich die Genehmigung zu den über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Die entsprechende Aufstellung dazu ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Beschluss b): Der Marktgemeinderat beschließt, im Rechnungsjahr 2019 weder bei den Einnahmen noch bei den Ausgaben Haushaltsreste zu bilden. Der sich ergebende Sollüberschuss in Höhe von voraussichtlich 1.653.765,24 € soll der Rücklage zugeführt werden.

Beschluss c): Der Marktgemeinderat nimmt das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2019 zur Kenntnis und überträgt die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2019 gemäß Art. 103 GO dem Rechnungsprüfungsausschuss.

7. Vereinswesen: Antrag des TSV Buchbach auf Zuschuss für die Sanierung der Stockbahnen

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und beschließt auf Basis der „Richtlinien für Vereinsförderung“ für die Sanierung der Stockbahnen eine Förderung in Höhe von 20 % der zuwendungsfähigen Kosten zu gewähren. Die maximale Zuwendung beträgt 7.339,28 Euro. Voraussetzung ist die Vorlage eines Finanzierungsplanes. Die entsprechenden Unterlagen gemäß den „Richtlinien zur Vereinsförderung“ sind vorzulegen. Der Betrag ist im Haushaltsjahr 2021 einzuplanen.

Der Markt gratuliert

September 2020

85. Geburtstag:

Mathilde Greimel

Oktober 2020

80. Geburtstag:

Eduard Stoiber

90. Geburtstag:

Magdalena Heymann

Goldene Hochzeit:

Sylvia und Andreas Renner





Die gute Tat

Pestkreuz in neuem Glanz

Das Pestkreuz am südöstlichen Ortsrand von Buchbach am Pestkreuzweg zur ehemaligen Pfarrlinde mit Pfarrerkreuz nach Ziegelstadel oder nach Remelberg und Schwaig/Ella ist ein Buchbacher Kleinod und gehört wohl zu den geschichtstüchtigsten noch vorhandenen Denkmälern Buchbachs. Gleichzeitig ist es die Erinnerung an unglückliche Zeiten während des Dreißigjährigen Kriegs. Die engagierten Buchbacher Mitbürger Klaus Golisch, Karl Neheider und Wolfgang Böhm haben vor vier Jahren das Pestkreuz bis auf den Herrgott aufwändig renoviert und restauriert.

Auf alten Fotos hat darauf der Buchbacher Isengau- und Landschaftsmaler Lenz Rott festgestellt, dass der Herrgott auf dem Pestkreuz ursprünglich bemalt, also "gefasst" war. So schlug er der Gemeinde vor, dass er den Herrgott wieder in den ursprünglichen ehemaligen Zustand bringen wolle, was bei der Marktgemeinde auf große Zustimmung traf. Nach einigen Tagen auf der Leiter hat Lenz Rott den eisernen Herrgott in ein neues "Gewand" gebracht und ihn bemalt, also neu "gefasst".

Das Pestkreuz erstrahlt nun in neuem Glanz und lädt viele Wanderer zum Innehalten ein, gerade jetzt in Zeiten der Corona-Krise zur Erinnerung an frühere Epidemien und Pandemien, so an die Zeit der Pest im Jahr 1634 in Buchbach.

Für dieses uneigennütziges, ehrenamtliche Engagement ist den Restauratoren Anerkennung und Lob auszusprechen.



Text und Bild: Franz Rampl

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Papiercontainer am Wertstoffhof

Seit Dienstag, den 06.10.2020 befindet sich zu den üblichen Containern am Wertstoffhof auch ein Papiercontainer. Dieser ist durch eine Öffnungsklappe befüllbar. Das heißt, es können Schachteln jeglicher Größe abgegeben werden, diese müssen jedoch zerlegt sein. Die Mitarbeiter achten darauf dass keine unzerlegten Kartons eingeworfen werden.



Entsorgungskalender 2020

Oktober		November	
1 Do	3 1	1 So	Allerheiligen
2 Fr	2	2 Mo	45
3 Sa	Tag d. Dt. Einheit	3 Di	C
4 So		4 Mi	
5 Mo	41	5 Do	
6 Di	C	6 Fr	
7 Mi		7 Sa	
8 Do		8 So	
9 Fr		9 Mo	46
10 Sa		10 Di	C 1
11 So		11 Mi	2
12 Mo	42	12 Do	3
13 Di	C 1	13 Fr	
14 Mi	2	14 Sa	
15 Do	3	15 So	
16 Fr		16 Mo	47
17 Sa		17 Di	C
18 So		18 Mi	
19 Mo	43	19 Do	3
20 Di	C	20 Fr	
21 Mi		21 Sa	
22 Do	3	22 So	
23 Fr		23 Mo	48
24 Sa		24 Di	C 1
25 So		25 Mi	2
26 Mo	44	26 Do	3 1
27 Di	C 1	27 Fr	2
28 Mi	2	28 Sa	
29 Do	3 1	29 So	
30 Fr	2	30 Mo	49
31 Sa			

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin: 25./26./27. November
Annahmeschluss im Landratsamt: 06. November
 16./17./18. Dezember 27. November

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft

Volkshochschule

Herbstprogramm 2020

der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Hygienemaßnahmen

In dieser schwierigen Zeit sind in allen unseren Kursen die bekannten Hygienemaßnahmen wie das Halten von Abstand, das Tragen von Masken sowie das Desinfizieren von Händen und Gegenständen verpflichtend.

Theaterfahrten

Wegen Corona fallen leider die Theaterfahrten im November und Dezember aus.



Kurse Oktober und November

Vollständige Informationen zu allen Kursen, Vorträgen und Theaterfahrten erhalten Sie über die vhs-Geschäftsstelle.

Neue Kurse:

Französisch für Anfänger ohne bis sehr geringe Vorkenntnisse

Sie haben bisher noch nicht Französisch gelernt und haben keine Vorkenntnisse? Dann ist dieser Anfänger-Kurs genau richtig für Sie, um Ihren nächsten Urlaub in Frankreich zu genießen!

Für diesen Kurs sind noch Plätze frei. Bei zu geringer Beteiligung entfällt der Kurs.

Töpfern für den Garten

Der Kurs ist für alle geeignet, die etwas Kreatives aus Ton herstellen wollen und dafür eine Anleitung suchen. Erschaffen Sie mit den Händen eigene individuelle Gartenkugeln und Halbkugeln im ausgesprochen dekorativen Design in Antikoptik. Verwirklichen Sie Ihre kreativen Ideen in entspannter Atmosphäre im Kreis begeisterter Hobbytöpfer. Schaffen Sie eigene Werke, die Ihren Alltag bereichern - für Garten oder als Geschenke. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Anmeldeschluss: 04.11.2020

Weidenflechten im Baustahlgitter als Gartendeko

Weidenflechten im Baustahlgitter als besonderer Sichtschutz oder einfach als interessante Gartendeko. Arbeiten mit dem Naturmaterial Weiden ist entspannend. Erleben sie die Symbiose aus Naturmaterial und Baustahl als interessanten Gegensatz und schaffen sie ein Kunstwerk für ihren Garten. Sie brauchen keine Vorkenntnisse für diesen Kurs.

Anmeldeschluss: 19.11.2020

Programmübersicht:

Schwindegg

Mi. 14.10., 19:30 Uhr Französisch für Anfänger ohne bis sehr geringe Vorkenntnisse
Di. 10.11., 19:00 Uhr Töpfern für den Garten

Buchbach

Sa. 24.10., 10:00 Uhr Sauerteigbrot selber backen
Mo. 30.11., 19:00 Uhr Weidenflechten im Baustahlgitter als Gartendeko

Obertaufkirchen

Sa. 24.10., 09:00 Uhr Erste Hilfe lernen! Leben retten! (Ganztagskurs)

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühlendorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn

Aus dem Pfarrverband

Fünf Buben und Mädchen feiern endlich Erstkommunion

Endlich war es soweit, dass auch in Ranoldsberg die verschobene Kommunionfeier für zwei Buben und drei Mädchen aus der Pfarrei Ranoldsberg im Pfarrverband Buchbach nachgeholt werden konnte und sie erstmals an den Tisch des Herrn treten konnten. Bei weißblauem Himmel zogen sie mit Pfarrer Herbert Aeder und Gemeindefereferentin Marina Bauer, begleitet von ihren Familien, in die Ranoldsberger Kirche ein. Die Zeit der erschwerten Kommunionvorbereitung war damit vorbei und bestens vorbereitet konnten sie mit der Pfarrgemeinde ihren großen Tag feiern. Der Festgottesdienst, geleitet von Pfarrer Herbert Aeder und Gemeindefereferentin Marina Bauer, stand unter dem Leitwort „Behütet unter Gottes Regenbogen“. Dieser Regenbogen ist in ihrer Kirche mit ihren Bildern aufgestellt. Die Zelebranten ermutigten die Eltern als Vorbild voran zu gehen.

Die Ranoldsberger Kommunionkinder mit Pfarrer Herbert Aeder und Gemeindefereferentin Marina Bauer auf dem Weg in die Ranoldsberger Kirche



Text und Bild: Franz Rampl

Allerheiligen/Allerseelen im Pfarrverband

Auf Grund der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen und zu Ihrer Sicherheit können in diesem Jahr zu Allerheiligen **keine** öffentlichen Gottesdienste mit Gräbersegnung an unseren Friedhöfen stattfinden. Die Seelsorger im Pfarrverband haben sich dazu entschieden, nur die Angehörigen derer einzuladen, die seit dem letzten Allerheiligen verstorben sind. Die betroffenen Familien bekommen gesondert eine Einladung per Post. Bei diesem Gottesdienst werden auch der gesamte Friedhof und alle Gräber gesegnet.

Für alle Gläubigen, die an diesen Feiertagen das Grab ihrer Verstorbenen besuchen möchten, stehen an den Friedhöfen kleine Fläschchen mit Weihwasser sowie Gebetszettel bereit. Sie sind alle herzlich eingeladen, privat auf den Friedhof zu gehen und an Ihren Gräbern zu beten.



Folgende Gottesdienst werden in der Kirche angeboten:

01. November 2020:

8.30 Uhr Buchbach, festl. Eucharistiefeier
10.00 Uhr Ranoldsberg, festl. Eucharistiefeier

02. November 2020:

19.30 Uhr Buchbach, Requiem f. d. Verst. d. Pfarrei
19.00 Uhr Ranoldsberg, Requiem f. d. Verst. d. Pfarrei,
anschl. Allerseelenrosenkranz

Bitte beachten Sie, dass für die Gottesdienste eine **telefonische Anmeldung** im Pfarrbüro erforderlich ist!

Volkstrauertag

08. November 2020 Ranoldsberg

10:00 Uhr Gottesdienst (mit Anmeldung),
anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal

15. November Buchbach

08:30 Uhr Gottesdienst (mit Anmeldung),
anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal Buchbach
anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal Kremshub

Quelle: Marina Bauer

Bücherei St. Jakob



Bücherei St. Jakob

Tag der offenen Tür + Buchbacher Buchausstellung

im Pfarrheim

am Sonntag, 15.11.2020

von 9.30 – 15.00 Uhr

- 300 neue Bücher
und Medien
- 10 neue Tonie-Figuren
- Großer Bücherflohmarkt



Bitte beachten Sie die derzeitigen Hygienevorschriften.

Ihr Bücherei-Team freut sich auf Sie

Quelle: Michaela Koller

Bücherei prämiiert Sieger vom Ferienrätsel

Die Buchbacher Bücherei hatte im Sommer für die jugendlichen Leser ein Ferienrätsel ausgeschrieben. Daran haben sich 27 Kinder, meist unterstützt durch ihre Eltern, beteiligt. Dabei wurden elf Fragen gestellt, wie: Wer oder was ist "Irxnschmoiz"?

In welchen Jahren wütete die Pest in Buchbach? Hat am Zellbrünnl einmal eine echte Prinzessin geheiratet? Wer oder was sind "Erdäpfel"? und dergleichen.

Nun hat die Büchereileiterin Michaela Koller die Sieger mit kleinen Preisen geehrt. Alle Fragen haben Emma und Paul Untergehrer richtig beantwortet, gefolgt von Lorenz und Xaver Waldinger, Niklas Hofstätter, Johanna und Moritz Haas, Lina Mooshofer, Leopold und Jonathan Eckstein. Auch die restlichen Teilnehmer können sich in der Bücherei Trostpreise abholen.

Mit diesem Ferienrätsel wollte die Bücherei die Heimatkunde mit Fragen aus Buchbach und dem Umland, aber auch mit bairischen Ausdrücken nicht nur bei den Kindern, sondern auch deren Eltern fördern, was ihr gelungen ist.

Die Sieger des Ferienrätsels der Buchbacher Bücherei (nicht auf dem Foto: Niklas Hofstätter, Moritz Haas und Leopold Eckstein)

Text und Bild: Franz Rampl



Grund- und Mittelschule

Hallo Auto - wie lang ist der Anhalteweg

„Hallo Auto!“ – so heißt das bewährte Angebot, mit welchem der ADAC Schülerinnen und Schülern der 4. und 5. Klasse die abstrakten Begriffe „Reaktionszeit“, „Bremszeit“ und „Anhalteweg“ äußerst anschaulich nahebringt. Schon letztes Jahr wurde diese Aktion erfolgreich durchgeführt.

Dieses Jahr musste sie wegen des extrem schlechten Wetters in die Halle verlegt werden. Natürlich musste das Auto draußen bleiben, sodass die beeindruckende Demonstration des Anhaltewegs entfallen musste.

Nichtsdestotrotz beteiligten sich die Buben und Mädchen mit großer Begeisterung; vor allem staunten sie darüber, wie stark sich der Ablenkungsfaktor „Handy“ auf die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr auswirkt.



Ziel des Verkehrssicherheitsprogramms „Hallo Auto“ ist es, dass sich die jungen Teilnehmer Schritt für Schritt die lebensrettende Formel „Reaktionsweg + Bremsweg = Anhalteweg“ einprägen. Im Selbstversuch erlebten die Kinder auch die ablenkende Wirkung durch Smartphones und Kopfhörer. Dadurch wird ihnen vermittelt, dass sie als Fußgänger im Straßenverkehr überdurchschnittlich stark gefährdet sind. Seit über 30 Jahren hat der ADAC Südbayern mit dem unkonventionellen Verkehrsunterricht über 300 000 Kinder fit für die Gefahren des Straßenalltags gemacht. Die Lerninhalte orientieren sich an der unterschiedlichen Wahrnehmung im Vergleich zu Erwachsenen. Versuche zeigen, dass die jungen Verkehrsteilnehmer die Richtung, aus der ein Geräusch kommt, nur unzulänglich bestimmen können. Wegen ihrer geringeren Körpergröße haben sie keinen Überblick über das Verkehrsgeschehen. Zudem fehlt ihnen die Fähigkeit, das Tempo eines Fahrzeugs richtig einschätzen zu können. Bei Lehrern und Schülern stößt der anschauliche Verkehrsunterricht durchwegs auf positive Resonanz, besonders der hohe Praxisanteil und die verkehrspädagogischen Inhalte.



Die Klasse 5a mit dem Referenten des ADAC

Bild: Schule Buchbach

Elternbeiräte an Grund- und Mittelschule gewählt

Für die Grund- und Mittelschule Buchbach wurde für das Schuljahr 2020/21 ein gemeinsamer Elternbeirat und die Schulsprecher gewählt. Mitglieder des gemeinsamen Elternbeirats sind Nicole Rott, Oseneck, 1. Vorsitzende; Martina Heider, Lain, 2. Vorsitzende; Kerstin Hahn, Buchbach, Kassenführerin; Marlene Mayer, Buchbach, Schriftführerin.

Weitere Mitglieder des Elternbeirats sind: Sabrina Fritz, Buchbach; Maria Wenzl, Ranoldsberg; Christine Löffelmann, Litzelkirchen; Bianka Süß, Peitzing; Sylvia Zebisch, Ranoldsberg; Martina Wagner, Buchbach; Gertraud Voderholzer, Obertaufkirchen Als Schülersprecher für dieses Schuljahr wurden Aldrin Gashi und Fabian Leipfinger gewählt. Verbindungslehrer ist Herr Christof Gottschalk. Die Gremien haben ihre Arbeit aufgenommen, wünschen sich besonders unter den gegebenen Umständen einen guten Verlauf des Schuljahres und eine gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung.

Texte: Franz Rampl

Musikschule

msb verein für musikunterricht in buchbach e.v.
musikschule buchbach

Buchbacher Musikschule Garant für günstigen Musikunterricht

- Musikunterricht läuft wieder -

Endlich konnte der Verein für Musikunterricht in Buchbach die im Frühjahr verschobene Mitgliederversammlung abhalten. Dazu konnte die Vorsitzende Margot Unterberger auch die Gründungsvorsitzende und Ehrenmitglied Franziska Bauer sowie die Bürgermeister Thomas Einwang und Manfred Rott und die Ehrenmitglieder Angela Landenhammer und Franz Rampl begrüßen.

Jene erinnerte in ihrem umfassenden Geschäftsbericht für 2019 nochmals an die seinerzeitigen Veranstaltungen mit den zahlreichen Vorspielabenden, dem Schülerkonzert, das erstmals wegen der großen Teilnehmerzahl aufgeteilt werden musste, und an das erfolgreiche Herbstkonzert mit Han's Klaffl. Sie sprach auch die gute Zusammenarbeit mit der Buchbacher Blasmusik und der Grund- und Mittelschule Buchbach, mit denen das Musikkarussell durchgeführt wurde, und auch die musikalische Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen für die Schule und Gemeinde an. Die Musikschule hat 254 Mitglieder, 110 Musikschüler und 14 Musiklehrer.

Sie sprach auch die großzügige Spende von Erika Alexander in Form des Flügels ihres verstorbenen Ehemanns Axel Alexander, einem Weltreisenden und internationalen Musiker, an. Sie will, dass der Flügel jungen Musikschülern viel Freude bereitet. Gleichzeitig sicherte der Schulleiter Dr. Simon Dörr zu, dass dieser Flügel im renovierten Musiksaal, der schon früher der Musikschule für den Unterricht diente, aufgestellt werden kann. Die Generalüberholung des wertvollen Flügels verursachte allerdings erhebliche Kosten, die über Spenden von der VR-Bank, der Sparkasse und der Gemeinde Buchbach, dem Förderverein und Elternbeirat der Schule, der Karl-Haag-Stiftung und Nicole Rott finanziert werden konnte. Sie dankte dabei vor allem Heide Bohner für ihren Einsatz bei der Akquirierung dieser Spenden. Sie danke auch der Marktgemeinde Buchbach für die Anhebung des Zuschusses zum Musikunterricht für gemeindeansässige Musikschüler, ebenso allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Musikschule und auch für die Spende von mehreren gebrauchten Musikinstrumenten. Für solche Spenden sei die Musikschule immer offen, damit sie diese als Leihinstrumente Musikschülern zur Verfügung stellen kann.



Frau Unterberger wünschte allen, dass diese Zeit mit Corona bald überwunden sein werde und alle bald wieder in das frühere normale Leben zurückfinden.

Schriftführerin Sigrid Hofer dankte zunächst der Vorsitzenden Margot Unterberger für ihren großen Einsatz, mit dem sie die Musikschule zusammenhält und nicht nur die Sitzungen, sondern auch die vielen Veranstaltungen organisierte, und verlas dann den Versammlungsbericht von 2019. Kassenwartin Heidi Bohner berichtete schließlich über einen Jahresüberschuss der sich aus den Spenden für die Reparatur des Flügels ergab, die erst im laufenden Jahr bezahlt werden musste. Sie hob vor allem hervor, dass die vereinnahmten Unterrichtsgebühren ein durchlaufender Posten seien und die Musikschule daran nichts verdiene. Sie bemängelte, dass jährlich ein erheblicher Betrag an Bankgebühren anfalle, weil Mitglieder ihren Austritt oder die Änderung der Bankverbindung nicht mitteilen. Sie und die Vorstandschaft wurde auf Vorschlag der Kassenprüferin Conny Marsmann von der Versammlung einstimmig entlastet.

Zur Tagesordnung stand auch die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags und teilweise der Unterrichtsgebühren. Der Mitgliedsbeitrag wurde seit nahezu zwanzig Jahren nicht mehr erhöht, die laufenden Kosten seien aber stetig gestiegen. Aus diesem Grunde sollte der Mitgliedsbeitrag von bisher 13 Euro auf 15 Euro angehoben werden, was die Versammlung einstimmig billigte. Ebenso wie die Anpassung der Unterrichtsgebühren für den Musikgarten auf 70 Euro, die musikalische Früherziehung auf 80 Euro und den Flötenunterricht auf 90 Euro. Wesentlicher Hintergrund für die Anpassung ist die aktuelle Situation, weswegen die Gruppen verkleinert und aufgeteilt werden müssen, was zu einer höheren Stundenzahl für die Lehrer führt.

In der Folge wurde dann schließlich nach einem Vortrag über eine hauptamtliche Musikschulleitung durch Miriam Pollmann die Diskussion über eine solche Lösung angestoßen, wenn im nächsten Jahr keine Nachfolge für ausscheidende Vorstandsmitglieder gefunden werden, die die Arbeit bislang ehrenamtlich ausgeführt haben. Die Diskussion brachte schließlich auch zum Vorschein, dass damit jährliche zusätzliche Kosten von über 20000 Euro anfallen würden, die voll auf die Unterrichtsgebühren umgelegt werden müssten. Eine solche Lösung wurde zunächst mehrheitlich nicht favorisiert. Bevor Bürgermeister Thomas Einwang seine Grußworte der Marktgemeinde überbrachte, zeigte die Gründungsvorsitzende Franziska Bauer noch ein Gemälde eines bekannten mitteldeutschen befreundeten Malers mit Musikern an verschiedenen Instrumenten, dass sie bei Gelegenheit der Musikschule offiziell übergeben will. Angesprochen wurde auch noch die Erneuerung und Reparatur der der Grundschule Buchbach gehörenden Orff-Instrumente, die seit jeher von der Musikschule in der Früherziehung genutzt werden. Auch dazu wird versucht, die Kosten dafür über Spenden mitzufinanzieren.

Bürgermeister Einwang betonte in seinen Grußworten die Bedeutung der Musikschule, die für viele junge Menschen der Einstieg in ein musikalisches Leben bedeute, und auch die kulturelle Bedeutung durch die Konzerte für den Raum Buchbach.

Leider muss das für dieses Jahr geplante Herbstkonzert coronabedingt verschoben werden, dafür wird die Musiklehrerin Karin Tiefenbeck mit "Fünferlei Holz" am Kirchweihmontag "Beim Oberrn" zur Unterhaltung aufspielen.



Die Vorsitzende Margot Unterberger (rechts) überreicht der nach 20 Jahren ausscheidenden Musiklehrerin und Beirätin Monika Weindl (links) einen Blumenstrauß

Text und Bild: Franz Rampl

Vereine und Verbände

Krieger- und Reservistenkameradschaft Buchbach

Trotz Corona findet Kriegsgräbersammlung statt

Obwohl heuer an Allerheiligen coronabedingt keine kirchlichen Veranstaltungen (Gottesdienst, Gräbersegnung) stattfinden, wird die KRK Buchbach dennoch ihre traditionelle Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge an den Zugängen zum Friedhof Buchbach durchführen. Statt der Gräbersegnung wird in kleinem Kreis in der Kirche mit den Angehörigen der im letzten Jahr Verstorbenen ein Gottesdienst abgehalten. Eine Gräbersegnung wird allerdings nicht stattfinden. Es besteht aber die Möglichkeit, dass die Familien "privat" unter Berücksichtigung der aktuellen Corona Regelungen ihre Gräber besuchen.

Die Vertreter der KRK Buchbach bitten die Friedhofsbesucher auch unter diesen Umständen wieder um eine Spende für die Pflege der Kriegsgräber im In- und Ausland, um die sich sonst niemand mehr kümmert und die nicht vergessen werden sollten.

Text: Franz Rampl



Einladung

zur 30. offenen Buchbacher Schafkopfmeisterschaft

am Samstag, den 14.11.2020 ab 14:00 Uhr
im Gasthaus zum Falken, Buchbach

Einsätze möglich:
um 14:00 Uhr
um 17:00 Uhr
um 20:00 Uhr

Einsatz: 10,- EUR
1. Preis 150,- EUR
2. Preis 110,- EUR
3. Preis 75,- EUR

und weitere tolle Sachpreise



Krieger- und Reservistenkameradschaft
Buchbach e.V.

Quelle: Thomas Rüdesheim

Felizenzeller Künstler

Felizenzeller Künstler präsentierten Kunst und Handwerk

Nach der erfolgreichen Kunsthandwerkausstellung 2018 wollten die Felizenzeller Künstler im Zweijahresturnus auch heuer ihre Werke ausstellen. Nach langen Überlegungen und einem ausgeklügelten Corona-Konzept hielten sie letztes Wochenende mit großem Erfolg ihre Kundsthandwerkausstellung im Buchbacher Kulturhaus ab. Zum Opfer fiel allerdings die Vernissage mit musikalischer Unterhaltung, die bei der ersten Ausstellung so großen Anklang fand. Und so begann die Ausstellung bestens organisiert mit Masken und vorgezeichneten Wegen im Kulturhaus in aller Ruhe, wobei schon am Freitag zahlreiche Besucher gekommen waren.

Zum zweiten Male präsentierten die zehn Felizenzeller Kunsthandwerker und Künstler im Buchbacher Kulturhaus ihre Werke. Gut in Szene gesetzt und verteilt im ganzen Kulturhaus, konnten die zahlreichen Besucher von Beginn an bis einschließlich Sonntag die Werke aus Holz, Filz und Textil, Ton, Metall und Gemälde in Augenschein nehmen. Erneut war man überrascht, welche verborgene und der Buchbacher Bevölkerung weitgehend unbekannt Künstler und Kunsthandwerker im dörflichen Felizenzell beheimatet sind, die dies nun erneut auch der breiten Öffentlichkeit zeigen wollten.

Unter der Federführung von Michael Sedlmeier präsentierten Barbara Lohr Töpferarbeiten, Aquarelle und Acrylmalerei; Roland Ramsauer, Drechselarbeiten; Michael Sedlmeier, Holzdekorationen & Laternen; Anita Wimmer, Acrylmalerei; Johanne Koch, Holzbildhauerei; Johanna Morasch, Filz & Textilarbeiten; Renate Holzner, Taschen, Geldbeutel, Accessoires; Maria Wieser-Piofcyk, Filzkunst; Walter Lohr, Metallkunst und der Waldorfindergarten Bastelarbeiten.

Die große Begeisterung der Künstler des Felizenzeller Künstlerdorfes für ihre Arbeiten und diese Ausstellung mit einem breit gestreuten Kunstangebot wurde an den drei Ausstellungstagen mit sehr gutem Besuch belohnt. Sie zollten den Veranstaltern und Künstlern gerade in diesen schwierigen Zeiten, wo an solche Veranstaltungen hohe Anforderungen gestellt werden, ihren Respekt und Dank für ihren Mut und Engagement zu dieser gelungenen Ausstellung.



Die hohe Kunst des drechselns zeigte Roland Ramsauer



Gekonnte Filzkunst von Johanna Morasch

Text und Bilder: Franz Rampl

Katholische Landjugend Buchbach

Neuwahlen bei der KLJB

Die Katholische Landjugend Buchbach hielt am vergangenen Sonntag ihre Jahreshauptversammlung ab, bei der auch Gemeindereferentin Marina Bauer, stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Michaela Koller, Bürgermeister Thomas Einwang und die KLJB-Kreisvorstände Kilian Schex und Stefan Bauer anwesend waren und Grußworte überbrachten.

Nach den üblichen Jahresberichten der Vorstandsmitglieder waren Schwerpunkt der Versammlung die Neuwahlen. Aus der Vorstandschaft wurden Lorena Kiefinger, Florian Thoma, Luisa Mayrhofer und Andreas Gruber verabschiedet. Neu in das Amt der beiden Vorstände wurden Melanie Bögl und Andreas Pfeiffer sowie die beiden U17-Vorstände Rosina und Jakob Koller gewählt. Im Amt bestätigt wurden Christina Lechner als Kassierin, Teresa Ramsauer als Schriftführerin und Marina Bauer als geistliche Beirätin.



v.l.n.r. Jakob Koller, Rosina Koller, Melanie Bögl, Gemeindeforentin Marina Bauer, Andreas Pfeiffer, Teresa Ramsauer und Christina Lechner

Text und Bild: Franz Rampl

Gartenbauverein Buchbach

Rückblick und Vortrag beim Gartenbauverein

Die Berichte der Vorstandschaft über das vergangene Jahr sowie ein Vortrag standen im Mittelpunkt der wegen Corona um ein halbes Jahr verspäteten Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Buchbach. Unter dem Motto „Gaumenschmaus und Bienenfreude“ informierte dabei Astrid Maier aus Perrach über essbare Wildpflanzen auf Balkon, Terrasse und Garten.

Nach dem Protokoll der letztjährigen Versammlung durch Schriftführerin Resi Gilnhammer ging Vorsitzende Hildegard Einwang in ihrem Tätigkeitsbericht auf die vielfältigen Aktivitäten des 292 Mitglieder starken Vereins im letzten Jahr ein. Höhepunkt des Vereinsjahres waren wieder das Radi-Essen mit Pflanzenflohmarkt im Frühjahr sowie der gemeinsam mit den Landfrauen organisierte 23. Kraut- und Rübenmarkt im Herbst. Der Vereinsausflug hatte die Freisinger Gartentage zum Ziel. Neben der Teilnahme an den Veranstaltungen und Gründungsfesten der Ortsvereine beteiligte sich der Gartenbauverein auch am Ferienprogramm des Marktes Buchbach. 22 Kinder nahmen dabei das Angebot an und bauten unter Anleitung Spatzenhäuser. Neben der Teilnahme am Christkindlmarkt in Buchbach rundete ein Angebot von Fachvorträgen und praktischen Schulungen die vielfältigen Aktionen ab und sorgte für ein reges Vereinsleben.

Leider konnten und durften ab Mitte März wegen Corona keine Veranstaltungen mehr stattfinden. So musste die Jahreshauptversammlung verschoben und das Radi-Essen, der Ausflug und die Teilnahme am Ferienprogramm abgesagt werden. Einwang wies darauf hin, dass wegen des Virus auch bis auf Weiteres keine öffentlichen Veranstaltungen des Gartenbauvereins geplant sind.

Abschließend erinnerte die Vorsitzende daran, dass für die Mitglieder zahlreiche vereinseigene Geräte und Maschinen zum Ausleihen bereitstehen. Bürgermeister Thomas Einwang überbrachte die Glückwünsche des Marktes Buchbach und gratulierte zu dem aktiven und gut geführten Verein. Er sprach dem Verein ob der vielfältigen Aktionen und Angebote seine Anerkennung aus und bedankte sich für die dabei geleistete ehrenamtliche Arbeit. Nach dem interessanten Vortrag von Frau Maier beendete Hildegard Einwang die harmonische Versammlung.

Text: Thomas Einwang

VdK Buchbach

VdK sagt Weihnachtsfeier ab

Nach einer Vielzahl von coronabedingten Absagen von Advents- und Weihnachtsfeiern sowie Christkindlmärkten hat sich nun auch die Vorstandschaft des VdK Buchbach entschlossen, die traditionelle Weihnachtsfeier in diesem Jahr ersatzlos ausfallen zu lassen.

Text: Franz Rampl

Förderverein Freunde der Kinder Ranoldsberg-Buchbach

"Schön, dass du da bist"

Eine gelungene Aktion des Fördervereins Freunde der Kinder Ranoldsberg Buchbach, zusammen mit der Bäckerei Wenzl aus Ranoldsberg, die in der Grund- und Mittelschule Buchbach auch für den Pausenverkauf zuständig ist, war die Übergabe von Lebkuchenherzen an alle Schüler von der ersten bis zur neunten Klasse in der Grund- und Mittelschule Buchbach. Hintergrund war natürlich auch die Coronapandemie mit den großen Einschränkungen vor allem für die Schüler und deren Eltern, so dass der Leitsatz "Schön, dass du da bist" einen besonderen Stellenwert bekam. Stellvertretend für die ganze Schule hat die Klasse 3a mit ihrer Lehrerin Johanna Giglberger, die auch ein entsprechendes Projekt in ihrer Klasse mit der besonderen Gestaltung mit den Herzen und der Hintergründe durchgeführt hat, die Herzen übernommen. Die Lebkuchenherzen waren natürlich einzeln verpackt und wurden durch Mitglieder des Fördervereins, Carmen Sengmüller und Christine Löffelmann an die Schüler übergeben. Mit dieser Aktion wollte man den Schülern eine kleine Freude machen, weil ja aktuell auch sonst nicht viel geboten ist, und die örtliche Bäckerei Wenzl derzeit eine Oktoberfestaktion unter anderem mit Lebkuchenherzen durchführt.

Schön, dass sie wieder da sind, sagte auch Schulleiter Dr. Simon Dörr, der sich mit den Schülern ganz besonders über diese Sinn gebende Aktion des Fördervereins freute und dem Förderverein hierfür herzlich dankte.



Die Schüler der Klasse 3 a mit ihrer Klassenlehrerin Johanna Giglberger (1.v.l.), Carmen Sengmüller (2.v.l.), Schulleiter Dr. Simon Dörr (1.v.r.) und Christine Löffelmann (oben 1..v.r.)

Text und Bild: Franz Rampl

Schützengesellschaft Steeg 1886

Steeger Schützen bestätigen ihre Vorstandschaft

Nach einem coronaedingten ruhigen Sommer, ohne Weiher in Flammen, Sommerschießabende und Stammtische, haben die Steeger Schützen vor kurzem ihre Mitgliederversammlung unter Corona-Bedingungen im Steeger Vereinsheim abgehalten. Nach der Begrüßung der Ehrenmitglieder, darunter Ehrenschützenmeister Karl Habermeier, durch Schützenmeister Franz Schmid, berichtete 2. Schützenmeister und Sportleiter Wolf Thoma über die sportlichen Ereignisse und konnte dabei erneut sehr gute Ergebnisse von den teilnehmenden fünf Mannschaften bei den Gaurundenwettkämpfen vermelden. Sie konnten mit sehr guten Platzierungen und auch Einzelergebnissen aufwarten. Ebenso berichtete er über die Ergebnisse beim Gaudamenschießen und konnte vor allem mehrere Gaumeistertitel und Spitzenplatzierungen bei den Gaumeisterschaften 2020 bekanntgeben. So sicherten sich in ihren Klassen jeweils Jakob Koller, Franz Rampl, Elke Thran, Anna Aigner und Maria Lehmeier den Gaumeistertitel und Elke Thran, Alexandra Schott und Angelika Rothbauer, sowie Lisa Schmid, Sandra Drexler und Anna Aigner in ihrer Klasse den Mannschaftstitel.

In der gewohnt launigen Weise berichtete Johanna Franzl über die gesellschaftlichen Ereignisse, allerdings nur bis zum Frühjahr, weil dann aufgrund von Corona nichts mehr stattfand.

Auch die Kassenwartin Lieselotte Rott beklagte die Einbußen. Trotzdem konnte sie noch über einen zufriedenstellenden Kassenstand berichten, wobei die finanziellen Belastungen durch das gute Wirtschaften der letzten Jahre, auch vor dem Hintergrund des Schützenheimbaues, gerade noch aufgefangen werden konnten. Wenn es allerdings so weitergehe, so Lieselotte Rott, kann es im aktuellen Schießjahr zu finanziellen Schwierigkeiten führen.

Nach der einstimmigen Entlastung wurden verdiente und langjährige Mitglieder geehrt, so Roland Hiermer (links im Bild) für 25 Jahre Mitgliedschaft, Andreas Renner für 40 Jahre, Thomas Hofer



und Bernhard Rott sen. (rechts im Bild) für jeweils 50 Jahre. Bettina Gruber (im Bild mittig) wurde für ihre besonderen gesellschaftlichen Leistungen mit der Silbernen Gams ausgezeichnet.

Nach den Ehrungen standen schließlich die turnusmäßigen Neuwahlen an, bei denen das gesamte Schützenmeisteramt mit Franz Schmid als 1. Schützenmeister, Wolf Thoma als 2. Schützenmeister, Kassenwartin Lieselotte Rott, Protokollführerin Johanna Franzl, Schriftführer Georg Kopplinger und Jugendleiterin Helga Schütz einstimmig wiedergewählt wurden. Ebenso einstimmig wurden die Rechnungsprüfer Resi Seider und Florian Lantenhammer in ihren Ämtern bestätigt.

Nur der Mitgliedervertreter Michael Neudecker und der Zeugwart Alexander Fischer tauschten ihre Posten. Nachdem der langjährige Fähnrich Rainer Hundmeyer sich nicht mehr zur Wahl stellte, wählte die Versammlung Florian Lantenhammer einstimmig zu seinem Nachfolger sowie Alexander Fischer, Georg Hagl jun. und Alfred Franzl zu seinen Fahnenbegleitern und Edi Schweiger, Gerhard Neudecker, Michael Lehmeier und Michael Neudecker als Ersatzleute. Als Referenten wurden schließlich noch Bettina Gruber und Georg Hagl jun. in ihren Ämtern bestätigt. Fürs Internet mit der Betreuung der Homepage und Facebook ist weiterhin Franz Rampl zuständig.

Unter Verschiedenes wies Schützenmeister Franz Schmid auf die Beachtung der Corona-Vorgaben beim Schießen hin und stellte dann den bisherigen Mitgliedsbeitrag zur Abstimmung, der bei 25 Euro belassen wird. Des Weiteren wurde über die noch vorhandenen zahlreichen alten Schützenehrenscheiben und deren Verwendung diskutiert, die nicht mehr alle im Schützenheim Platz finden. Es wurde beschlossen, dass sie der jeweilige Gewinner oder auch Spender mit nach Hause nehmen kann, wobei gerade die sehr alten, in gutem Zustand befindlichen Scheiben aus den Jahren um 1930 und nach 1950 im Schützenheim verbleiben sollen. Beschlossen wurde auch, dass in dieser Saison zum Abschluss wieder eine verkürzte Zimmerstutzenmeisterschaft ausgetragen werden soll. Schmid gab noch die Termine bekannt, so findet der erste Schießabend am kommenden Freitag statt, die weiteren Veranstaltungen hängen dann von der Corona-Entwicklung ab, so die Christbaumversteigerung am 5. Dezember, der Schützenball am 6. Februar 2021 und vor allem das Sommerfest "Weiher in Flammen" am 25. Juni 2021.



Die neue Vorstandschaft v.l. Helga Schütz, Franz Schmid, Johanna Franzl, Alexander Fischer, Lieselotte Rott, Georg Hagl jun., Resi Seider, Bettina Gruber, Wolf Thoma

Text und Bilder: Franz Rampl

Verschobene Siegerehrung nachgeholt - Anna Aigner beste Schützin -

Wegen Corona durfte die Siegerehrung der Vereinsmeister 2020 im Frühjahr nicht mehr abgehalten werden und wurde nun im Rahmen der Mitgliederversammlung nachgeholt. Sportleiter Wolf Thoma nahm die Siegerehrung vor.

Er beglückwünschte alle Teilnehmer zu ihren guten Ergebnissen und zeichnete die Sieger mit Urkunden, Pokalen und Erinnerungstassen aus, so die Gesamtvereinsmeister Luftgewehr Lisa Schmid, Gesamtvereinsmeister LG-Jugend Anna Aigner, Gesamtvereinsmeister LG-Auflage Franz Rampl und Gesamtvereinsmeister Luftpistole Rudi Ramsauer.

Schützenmeister Franz Schmid dankte allen, die zum Gelingen des wöchentlichen Vereinsschießens beigetragen haben, der Jugendleiterin Helga Schütz, dem Bewirtungsteam, den Spendern und Schriftführer Georg Kopplinger.



Die Sieger mit Schützenkönig Florian Wolf (links), weiter v.l. Franz Rampl, Anna Aigner, Rudi Ramsauer, Sportleiter Wolf Thoma, Lisa Schmid und Schützenmeister Franz Schmid

Text und Bild: Franz Rampl

TSV Buchbach

Abteilung Tennis



Kompletter Tennis-Vorstand bleibt im Amt

Auf ein „außergewöhnliches, ungewöhnliches und unvergessliches Jahr“ blickte Daniela Behrendt, Abteilungsleiterin Tennis des TSV Buchbach, auf der Jahreshauptversammlung, bei der auch Neuwahlen anstanden, zurück. Trotz der Pandemie sei es eine „tolle Saison“ gewesen. In ihrem Rückblick ging Daniela Behrendt auf die großen Herausforderungen ein, die 2020 mit sich gebracht hatte. „Als wir so richtig durchstarten wollten, kam Corona“, bedauerte sie. Das Hallentraining musste abgesagt werden, es gab weder einen Saisonstart noch -abschluss. Ein Hygienekonzept musste für den Spiel- und Wettkampfbetrieb, der im Mai bzw. Juni wieder einsetzte, erarbeitet werden.

Allerdings habe sie auch einige ihrer Ziele erreicht, freute sie sich. So kann die Abteilung einen Zuwachs von 27 Tennisbegeisterten verzeichnen und hat nun 166 Mitglieder. Es konnten fünf Mannschaften für Punktspiele gemeldet werden, wobei die Knaben U16 einen dritten und die Herren einen zweiten Platz belegten. Die Abteilungsleiterin freute sich besonders, dass das neu eingerichtete Courtbooking so gut angenommen wurde. Die daraus resultierende Statistik habe ergeben, dass die vier Plätze zu 50 Prozent mit Trainingsstunden ausgelastet wurden, 35 Prozent machten Freizeitspieler und 15 Prozent Wettspielbetriebe aus. Eine neue Homepage konnte über den Hauptverein realisiert werden. Auch der Mannschaftscup wurde wiederbelebt. Federführend war hier Michael Behrendt. Als ein „schönes Event mit netten menschlichen und sportlichen Begegnungen“ bezeichnete Daniela Behrendt das interne Turnier. Froh ist die Abteilungsleiterin überdies, dass die Tennisabteilung künftig die Turnhalle über den Winter nutzen darf, so dass auch der Nachwuchs am Ball bleiben kann.

Kassier Ludwig Fischer bestätigte der Abteilungsleiterin „sehr engagierte Arbeit“. Trotz der fehlenden Einnahmen aufgrund der aktuellen Situation verzeichnete die Abteilung zum 30. September einen Überschuss von rund 1050 Euro. Im Jahr 2019 waren es ca. 3500 Euro. 6000 Euro habe die Abteilung 2020 durch Trainingsbeiträge eingenommen. „Ein stolzer Beitrag, den die Eltern da leisten“, bemerkte Fischer. Er stellte für die kommenden drei Monate noch Einnahmen aus Spenden und Trainingsbeiträgen in Aussicht, so dass er zuversichtlich war, dass die Abteilung die Ausgaben bestreiten könne, die bis zum Eingang der nächsten Mitgliedsbeiträge anstehen. Aufgrund der Pandemie sei die Finanzlage nicht gerade üppig. „Wir können uns gerade so über Wasser halten“, stellte Fischer fest.

Bei den Neuwahlen, die TSV-Vorstand Anton Maier leitete, wurde die alte Vorstandschaft erst entlastet und dann einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Laut Maier eine gute Entscheidung, denn er sei „dankbar, dass so eine junge und dynamische Vorstandschaft die Abteilung Tennis wieder zum Leben erweckt“ habe.



Die neue und zugleich alte Vorstandschaft mit TSV-Vorstand Anton Maier (3.v.r.) und seinem Stellvertreter Konrad Eisenberger (3.v.l.): Martin Pichlmeier, Sebastian Ganzer, Daniela Behrendt, Philipp Rinberger und Ludwig Fischer.

Text und Bild: Daniela Behrendt



Abteilung Ski



Wir sind wieder am Start

Nach 6-monatiger Coronafunkstille gab's am ersten Mittwoch im Oktober beim Stammtisch der Skiabteilung des TSV ein großes „Hallo“. Die eröffnenden, ernsten, klaren Worte der beiden Abteilungsleiter Christoph Dichtl und Stephan Vitzthum, dass „... es eine verbindliche Planung aufgrund einer möglicherweise anstehenden 2. Welle der steigenden Infizierungen mit Corona und den damit einhergehenden Beschränkungen nicht geben wird“, wurde von den Anwesenden mit entsprechender Fassung aufgenommen. „Trotzdem die Prognosen wackelig bleiben, werden wir versuchen auch in dieser Saison Skikurse und Trainingseinheiten für die Rennkinder durchzuführen...“, so Skikurskoordinatorin Sabrina Bernhard und Jugendwart Lara Rachl. Mit folgendem Konzept gehen wir in die weitere Planung der Wintersaison:

1. Angefahren werden nach Möglichkeit Skigebiete in Deutschland
2. Es wird keine Gruppenreise in großen Reisebussen geben
3. Die Skikurse werden als „Vor-Ort-Kurse“ angeboten, d.h. eigene Anreise der Teilnehmer und Treffpunkt mit den Übungsleitern im Skigebiet.
4. Eventuell wird ein Transfer mit den 9-Sitzer Bussen des TSV Buchbach/SV Schwindegg angeboten.
5. Familienkurse bzw. begrenzte Anzahl der Teilnehmer
6. Max. 8 Termine erscheinen realisierbar.
7. In der Wintersaison 2020/21 wird es kein A-Kursangebot geben. Die aktuell einzuhaltenden Abstandsregeln sind in dieser Zielgruppe nicht umsetzbar.
8. Weitere Infos zur Planung und Durchführung der Skikurse werden über die bekannten Infowege (Homepage, Plakate, Flyer) erfolgen.

Die Skiabteilung wird ihren Kontakt zum Nikolaus aufrecht erhalten. Über Tanja Lechner kann am 5./ 6. Dezember ein Besuch gebucht werden (Tel. 0172-2710377. Bezahlung erfolgt auf freiwilliger Spendenbasis.

Weitere Termine:

- Ab sofort wieder wöchentlicher Stammtisch mittwochs abwechselnd in der örtl. Gastronomie.
- Mittwoch, 18.11.: Jahreshauptversammlung „beim Oberrn“
- Mittwoch, 16.01.2021: Schüler- Mannschaftsvergleich und Kreiscuprennen

Zu dem sonst üblichen Skifahrergruß „Ski heil“ bleibt derzeit zu sagen: „bleibt alle gesund“ – in diesem Sinne!

Text: Martina Rachl

Starkbierfest des TSV Fördervereines abgesagt

Die Vorstandschaft und der Festausschuss des Fördervereines TSV Buchbach e.V. hat sich nach langen Überlegungen aufgrund der weiteren aktuellen Verbreitung von COVID-19 und der damit verbundenen Einschränkungen sowie unserer Verantwortung gegenüber den Festgästen, Helferinnen und Helfern dazu entschlossen, das traditionelle Starkbierfest 2021 abzusagen.

Das Starkbierfest wäre zwar erst Ende März des nächsten Jahres, aber schon jetzt müssten die ersten Vorbereitungen getroffen werden. Da der Aufwand der ehrenamtlichen Helfer des Vereins sehr hoch ist und heute noch nicht sicher ist, ob und wie wir das Fest durchführen können, trafen wir diese Entscheidung schweren Herzens. Wir bedauern das sehr und hoffen, dass die Menschen aufgrund der unsicheren Coronalage Verständnis für diese Entscheidung haben. Höchste Priorität habe für die Vorstandschaft die Sicherheit und das Wohl der Besucher.

Aus den oben genannten Gründen wurde auch der Kabarett-Abend mit "Knedl & Kraut" von Freitag, 26.03.2021, auf Freitag, 26.11.2021 verschoben

Text: Erwin Bierofka

Aus dem Geschäftsleben

Oktoberfest bei der Firma Habermeier

Nicht nur als Heizungs-, Sanitär- und Schwimmbadunternehmen ist die Firma Habermeier aus Oberbonbruck in der gesamten Region bekannt, sondern auch durch das seit Jahrzehnten stattfindende Poolfest. Heuer ist alles anders, weder das Poolfest noch eine Betriebsfeier und Volksfestbesuche konnten und durften bisher wegen der Coronapandemie stattfinden. Schweren Herzens - so Seniorchef Anton Habermeier, der auch als Musiker für seine Feierlaune bekannt ist.

Nun hat sich die Firmenleitung kurzfristig dazu entschlossen, wenigstens mit ihren Arbeitern und Angestellten im kleinen Kreis ein kleines Oktoberfest in ihren Räumen abzuhalten, als kleines Dankeschön für ihre Leistungen unter diesen schwierigen Bedingungen. Auch wenn mit dem nötigen Abstand gefeiert wurde, so kam wenigstens ein Hauch von Oktoberfest und ein wenig Normalität bei einer süffigen Maß Bier und Grillfleisch auf. Dazu hat natürlich auch Seniorchef Anton Habermeier mit seinem Akkordeon für Stimmung gesorgt.



Die Belegschaft der Firma Habermeier auf dem Firmengelände mit der Firmenleitung Jürgen, Thomas und Senior Anton Habermeier (vierter, dritter und erster von rechts)

Text und Bild: Franz Rampl



Lebensgemeinschaft Höhenberg

Die Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V. ist eine anthroposophisch sozialtherapeutische Einrichtung (WfbM), mit über 160 Werkstattbeschäftigten und verschiedenen Wohnhäusern.

Bundesfreiwilligendienst (BFD) - Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

(m/w/d)

ab sofort

Im Wohnbereich Höhenberg gibt es spannende Aufgaben für engagierte, junge Menschen.

Der Freiwilligendienst wird als Vorpraktikum für Berufe im sozialen Bereich anerkannt.

Begleitet wird der Dienst mit 25 Seminartagen und verschiedenen Bildungsangeboten.

Eine Unterkunft kann gestellt werden.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

info@hoehenberg.org; www.hoeohenberg.org

Lebensgemeinschaft Höhenberg, Höhenberg 8, 84149 Velden, 08086 9313-0

Quelle: Lebensgemeinschaft Höhenberg, Karin Hanslmaier

gesund

Praxis für Physiotherapie
Stefan Hillinger

Rezeptionskraft (m/w/d)

Festanstellung in Teilzeit (20-25 Std.)

Du hast Lust, mit einem engagierten und fröhlichen Team zusammenzuarbeiten, umgeben von herzlichen Patienten?

Wir wollen uns vergrößern und suchen eine freundliche, zuverlässige und zeitlich flexible (vor allem in den Ferienzeiten) Rezeptionskraft für unsere Physiotherapie Praxis in Buchbach.

Du liebst es zu organisieren?
Du hast einfache Computer Kenntnisse?
Du magst es selbständig zu arbeiten?

Dann bist du bei uns an der richtigen Stelle und wir freuen uns über eine Email oder einen Anruf von dir! Zögere nicht und bewerbe dich...

Wir stehen deinen Fragen auch gerne telefonisch zur Verfügung!

Die Aufgaben an der Rezeption sind:

- Telefonservice
- Terminierung der Behandlungen
- Verwaltung von Rezepten
- organisatorische Aufgaben

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
info@physio-buchbach.de | 08086 94 91 69

Quelle: Daniela Hillinger



ACHT AUSZUBILDENDE LERNEN HANDWERK

AZUBI-Tag bei LECHNERS



LECHNERS - „ABC“

Die LECHNER-AZUBIs werden jedes Jahr zu wichtigen Themen unterrichtet, wie zum Beispiel:

- Sicherheit auf der Baustelle und in den Produktionshallen
- Umgang mit Kran, Stapler und Maschinen
- Auftritt beim Kunden

Teach and Fun



Quelle: Die LECHNER's

Kopecski Alfred SCHREINEREI

Für unsere Schreinerei in Buchbach suchen wir eine Aushilfe auf 450€ für einfache Handwerkliche Tätigkeiten. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter 01728377700 oder info@schreinerei-kopecski.de

Gewerbestrasse 7
84428 Buchbach
Tel. 0 80 86 – 94 63 21
Fax 0 80 86 – 94 63 22
info@schreinerei-kopecski.de
www.schreinerei-kopecski.de



St. Jakobs-Apotheke Buchbach

Probleme mit Venen/Besenreiser? Venen-Aktion



Möchten Sie wissen, wie es um Ihre Venengesundheit geht, leiden Sie unter geschwollenen, schmerzenden, müden Beinen, neigen Sie zu Besenreisern?

Die **St. Jakobs-Apotheke** in Buchbach veranstaltet eine **Venen-Aktion vom 26. bis 30. Oktober**.

Lassen Sie sich testen und beraten, was Sie präventiv und therapeutisch machen können, um Venenprobleme zu lindern oder ihnnervorzubeugen.

Bei Interesse rufen Sie uns an oder kommen Sie persönlich vorbei, um einen Termin zu vereinbaren.

Das Team der St. Jakobs-Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!

Text: U. Seemüller

Gewerbeanzeigen

Gasthaus und Pension Willis-Sengmüller
Ranoldsberg 1, 84428 Buchbach
08086 - 9188; info@gasthauswillis.de

Glühweinstand

an den drei Dezember-Samstagen vor Weihnachten:
05.12.20, 12.12.20 und 19.12.20
 Jeweils ab **18:00 Uhr**

Gemütliches Beisammensein mit weihnachtlichem Flair im Biergarten mit verschiedensten Schmankerln und Getränken

Wir freuen uns auf Dein / Euer Kommen
Familie Sengmüller mit Belegschaft

Lohnt sich sparen noch?



www.spkam.de

Klar – wenn man früh genug damit anfängt!

Weltsparwochen

vom 26.10. bis 6.11.2020

- Entleeren von Spardosen während unserer Öffnungszeiten
- Kinder und Jugendliche erwartet ein kleines Geschenk
- Gewinnspiele für Kinder und Erwachsene

**Sparkasse
Altötting-Mühldorf**

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.



Kick
FRISEUR & KOSMETIK

Friseur & Kosmetik Kick
Neumärkter Str. 4
84428 Buchbach
Telefon 08086 - 268
www.salonkick.de
facebook.com/salonkick
friseurundkosmetikkick

Öffnungszeiten
Montag 8.30 - 18.30
Dienstag 8.30 - 19.30
Mittwoch 8.30 - 17.30
Donnerstag 8.30 - 19.30
Freitag 8.30 - 18.30
Samstag 8.00 - 12.00

Kleinanzeigen

Haus gesucht

Suchen dringend Haus zur Miete

im Raum Buchbach/Erding.
Ca. 120 m² mit kleinem Garten.

Tel. 0152-8919399

Abzugeben:

Pferdekutsche gummibereift
6 Sitzplätze einschließlich Kutscher

Tel. 08086 949820

Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Oktober 2020			
29.10.2020	11:00 + 17:30	Rehragout mit Hauberlingen im Gasthaus Willis-Sengmüller	Gasthaus Willis-Sengmüller
November 2020			
01.11.2020		Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge durch die KRK Buchbach	Friedhof Buchbach
05.11.2020	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
08.11.2020		Familientag der Schützengesellschaft Steeg	Schützenheim Steeg
08.11.2020	10:00	Volkstrauertag in Ranoldsberg: Gedenken am Kriegerdenkmal im Anschluss an den Gottesdienst	Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt
08.11.2020	11:30	Fischparty im Gasthaus Willis-Sengmüller	Gasthaus Willis-Sengmüller
10.11.2020	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
14.11.2020	14:00	30. Schafkopfmeisterschaft der KRK Buchbach	
15.11.2020	08:30	Volkstrauertag Buchbach: Gedenken an den Denkmälern Buchbach und Kremshub im Anschluss an den Gottesdienst	Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä.
15.11.2020	09:30	Bücherausstellung mit Tag der offenen Tür	Bücherei St. Jakob
20.11.2020	19:30	MRSC Jahreshauptversammlung	Gasthaus Stoiber
Dezember 2020			
03.12.2020	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
03.12.2020	18:00	Nikolausschießen der Altschützengesellschaft Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
03.12.2020	20:00	Kür der Schützenkönige - Altschützengesellschaft Buchbach	Gasthaus "Zum Falken"
05./ 12./ 19.12.2020	18:00	Glühweinstand beim Gasthaus Willis-Sengmüller	Gasthaus Willis-Sengmüller
06.12.2020	11:00	Adventsmarkt der Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.	Höhenberg
06.12.2020	14:00	ABSAGE: VdK Weihnachtsfeier	Zum Obern
08.12.2020	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus Buchbach
29.12.2020	20:00	Jahresabschlusskonzert der Buchbacher Blasmusik e. v.	Sporthalle